



IGF - Aktuell

Problemlösungskompetenz der Parteien

Eigenerhebung des IGF-Institut für Grundlagenforschung
Repräsentative Bevölkerungsumfrage Österreichweit

PRESSEINFORMATION

Salzburg, 18. November 2009

Mag. Ernestine Depner-Berger

INSTITUT FÜR GRUNDLAGENFORSCHUNG GMBH

Headoffice: A-5020 Salzburg - Anton Breitner Str. 9 - Tel. 0662/640794-0 - email: office@igf.at

Büro Wien: Liechtensteinstraße 12 – 1090 Wien – Tel. 01/3194058

Büro Traunstein: Wartberghöhe 7, D-83278 Traunstein – Tel. 0049-(0)861/9867047

MITGLIED EUROPEAN SOCIETY FOR OPINION AND MARKETING RESEARCH (ESOMAR)

VERBAND DER MARKTFORSCHER ÖSTERREICHS (VMÖ)

Berufsverband Deutscher Markt- u. Sozialforscher e.V. (BVM)

„IGF-Aktuell“ befasst sich laufend mit aktuellen Themen in Politik und Wirtschaft. Wird im Zuge der Wirtschaftskrise den Parteien zugetraut, die Probleme zu lösen? Und welche Aufgaben liegen den Österreichern besonders am Herzen?

Wir dürfen Ihnen nun die aktuellen Ergebnisse präsentieren. Sollten Sie weitere Informationen oder Stellungnahmen dazu wünschen, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung!

Mehrheit zweifelt an der Problemlösungskompetenz der Parteien:

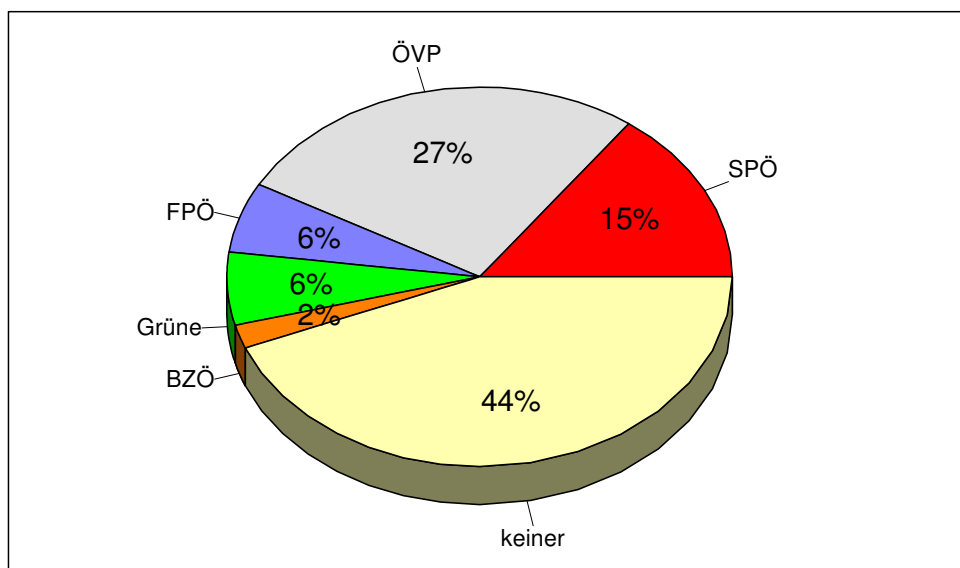
44% der Bevölkerung haben kein Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien, die Probleme des Landes zu bewältigen. Das Misstrauen in die Parteien ist besonders groß bei den „Undeklarierten“ Wählern: 80% von ihnen geben an, keiner Partei die Lösung der wichtigen Probleme zuzutrauen.

Kritisch das Bild für die SPÖ – Wirtschaftsthemen begünstigen die ÖVP:

Die SPÖ bekam bei den Nationalratswahlen 2008 29,3% der Wählerstimmen – jedoch „nur“ 15% der Österreicher trauen der SPÖ die Problemlösungskompetenz zu. In Zeiten der Wirtschaftskrise wird am ehesten der ÖVP (27%) die Kompetenz zugetraut, die Probleme des Landes zu lösen.

Welcher Partei trauen Sie am ehesten zu, die Probleme des Landes zu lösen?

Basis: n=700 (in %)

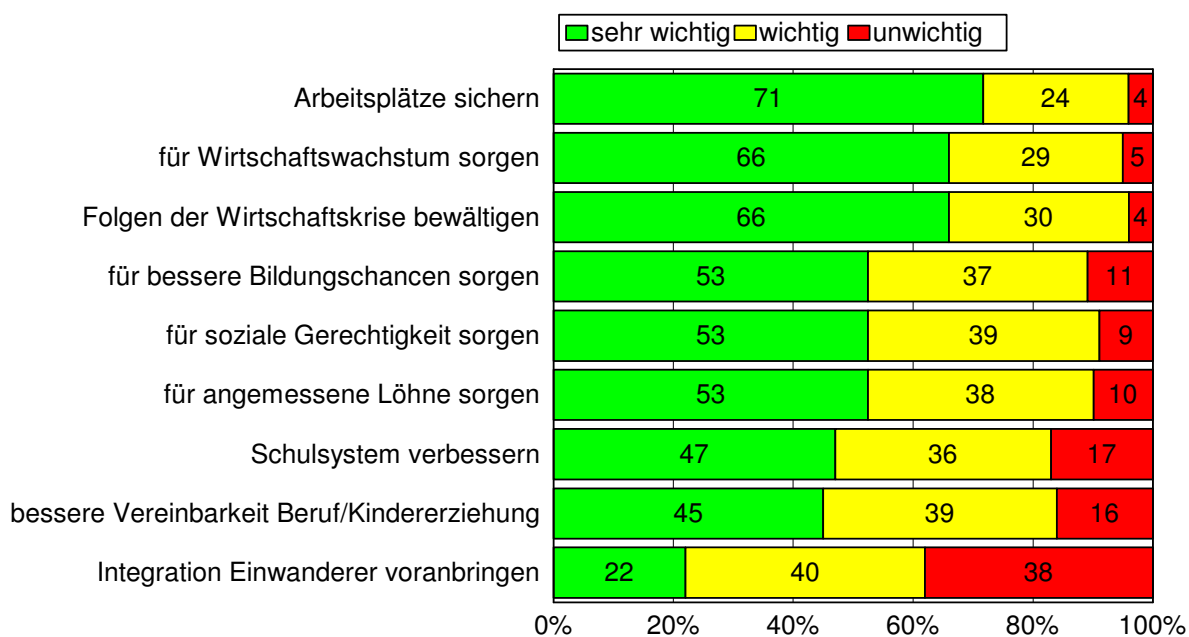


Nur rund die Hälfte der SPÖ-Wähler (konkret 55%) sind von der Problemlösungskompetenz ihrer Partei überzeugt. Deutlich höher ist das Vertrauen bei den ÖVP-Wählern mit 73%. „Käme es heute zu Nationalratswahlen, dann müsste die SPÖ wohl mit deutlichen Verlusten rechnen. Dieses Ergebnis macht die Politikverdrossenheit sowie ein resignatives Gefühl der Bevölkerung in die Politik einmal mehr erkennbar“, so GF Ernestine Depner-Berger.

Bei den Aufgaben, deren Lösung von der Bevölkerung von der aktuellen Regierung erwartet wird, stehen Arbeitsplatzsicherung, Wirtschaftswachstum und die Bewältigung der Folgen der Wirtschaftskrise im Vordergrund, und zwar in allen Bevölkerungsschichten gleichermaßen.

Sagen Sie mir bitte, wie wichtig es für die aktuelle Regierung ist, diese Aufgaben zu lösen

Basis: n=700 (in %)



Bessere Bildungschancen, Verbesserung des Schulsystems sowie soziale Gerechtigkeit sind Themen, die den SPÖ-Wählern in merklich höherem Ausmaß „sehr wichtig“ sind.

Gefragt in Zeiten der Wirtschaftskrise ist jedoch in höherem Ausmaß die Wirtschaftskompetenz.

DOKUMENTATION DER STUDIE:

Durchführendes Institut:	IGF – Institut für Grundlagenforschung
Grundgesamtheit:	Österreichische Wohnbevölkerung ab 16 Jahren
Befragungszeitraum:	3. bis 10. November 2009
Auswahlverfahren:	Quota-Verfahren nach Daten der Statistik Austria
Anzahl befragte Personen:	n = 700 (Telefoninterviews - CATI)
Schwankungsbereich:	maximal $\pm 3,8$ % (bei 50%-Ergebnis)